

Informatik & Medien in der Schule

Datenschutzkonzept der Schule Diemtigtal

(in Zusammenarbeit mit der PH Bern entstanden)

Frühling 2025



Konzept Nutzung Cloud-Dienste der Schule Diemtigtal

Kurzbeschreibung

Das vorliegende Konzept beschreibt die Implementierung der verschiedenen Cloud-Dienste in der Schule Diemtigtal. Es beschreibt in erster Linie den Schutzbedarf der Daten und den Einsatz der eingesetzten Cloud-Dienste.

Das Konzept "Nutzung Cloud-Diensten" ist als Teil-Konzept innerhalb des Konzepts Medien und Informatik für die Volksschule zu verorten.

Dokument Informationen

Auftrag:	Erstellung Konzept Medien und Informatik Volksschule
----------	--

Format:	Teil-Konzept
---------	--------------

Thema:	Konzept Nutzung Cloud-Dienste
--------	-------------------------------

Dokumenten-ID:	...
----------------	-----

Verantwortlichkeit:	Schulleitung
---------------------	--------------

Klassierung:	intern
--------------	--------

Datum, erstellt:	20.6.2024
------------------	-----------

Datum letzte Änderung:	19.12.2024
------------------------	------------

Version:	1
----------	---

Versionskontrolle

Version	Datum	Person	Art der Änderung
1	19.12.2024	Paola Bircher	Erstellung

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	5
2	Anforderungen und Rahmenbedingungen	5
3	Verantwortlichkeiten	6
4	Nutzungsszenarien	6
5	Klassifizierung der Daten - Bestimmung des Schutzbedarfs	7
6	Dienste	8
7	Risiken und Restrisiken	10
8	Kommunikation	11
9	Rollen und Berechtigungskonzept	12
10	Zwei Faktor Authentifizierung in Office 365	12
11	Erfassung von Nutzerinnen und Nutzer	12
12	Aufbewahrung, Rückgabe und Vernichtung von Daten	13
13	Weiterbildung zu diesem Datenschutzkonzept	13
14	Informationen an die Eltern	14
15	Anhang	14
16	Genehmigung und Verabschiedung – Version 1 des Datenschutzkonzepts der Schule Diemtigtal	15

1 Ausgangslage

Mit der zunehmenden Digitalisierung der Volksschulen ist der Bedarf nach einer gut funktionierenden IT-Infrastruktur gewachsen.

Diese Infrastruktur besteht aus verschiedensten Komponenten wie Netzwerk, Hardware und Software. Diese Komponenten müssen aber zwingend auch mit den rechtlichen Rahmenbedingungen seitens des Datenschutzes und den kulturellen Gegebenheiten der Schulen übereinstimmen.

Das Konzept beschreibt die Umsetzung für die Schule Diemtigtal mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Schulleitung und Sekretariat ohne Lehrpersonen des Bereichs MR (Massnahmen Regelschule). Weitere für die Schule tätigen Personen (Hauswarte, Schulsozialdienste, Schulpsychologen etc) und Kommissionen sind nicht Teil dieses Konzeptes.

2 Anforderungen und Rahmenbedingungen

Das Kantonale Datenschutzgesetz (KDSG) gilt für jedes Bearbeiten von Personendaten durch Behörden¹. Die Schule ist ein öffentliches Organ der Gemeinde, also eine Behörde.

Der Gemeinde ist es wichtig, dass die Schule Diemtigtal die Lernenden optimal auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereitet. Zudem wünscht sich die Gemeinde, dass die Sensibilisierung betreffend Datenschutz ein hohes Gut im Schul- & Arbeitsalltag und integraler Bestandteil der jeweiligen Konzepte sein soll.

Weiter soll den Lehrpersonen eine moderne Infrastruktur für digitales, orts- & zeitunabhängiges so wie kollaboratives Arbeiten zur Verfügung gestellt werden. Dabei spielt auch die Kommunikation in der täglichen Arbeit der Lehrpersonen eine zentrale Rolle.

Für eine datenschutzkonforme Nutzung von Microsoft 365 orientiert sich die Schule Diemtigtal am Merkblatt Microsoft 365 der BKD.

Kein Rahmenvertrag mehr möglich, zusätzliche Risiken müssen in Kauf genommen werden. Merkblatt BKD z.Z. noch in Erarbeitung. Konsequenzen -> Namen müssen pseudonymisiert werden.

Christian Dietz -> chdi@schule-diemtigtal.ch

Zudem nutzt die Schule Diemtigtal Microsoft 365 *unter dem Rahmenvertrag (Educa - Microsoft)*². Damit sind wichtige Eckpunkte wie anwendbares CH-Recht und Datenhaltung Europa gesichert.

Office 365 25 Lizenzen -

Diese Anforderungen haben die Implementierung der angestrebten Cloud-Dienste der Schule Diemtigtal geleitet. Der Spagat zwischen Einfachheit in der Anwendung und Erfüllung der Vorgaben wird durch die Wahl zusätzlicher Dienste für verschiedene Anwendungsfälle unterstützt. Daten mit hohem Schutzbedarf werden somit mit zusätzlichen, risikominimierenden Massnahmen bearbeitet, was den bewussten Umgang mit diesen unterstützt.

¹ Art. 4 Geltungsbereich, https://www.belex.sites.be.ch/app/de/texts_of_law/152.04/versions/2718

² <https://www.educa.ch/de/taetigkeiten/rahmenvertraege/microsoft>

3 Verantwortlichkeiten

Die Gemeinde trägt die Verantwortung für den Einsatz der digitalen Infrastruktur.

Die Schulleitung trägt die strategische Verantwortung für das Konzept und ist zudem für die regelmässige Überprüfung verantwortlich. Diese ist jährlich anzustreben.

Der/die SMI³ übernimmt administrative Arbeiten für Microsoft 365 und für die weiteren Dienste.

Die kommunale Datenschutzaufsichtsstelle der Gemeinde prüft das Konzept.

4 Nutzungsszenarien

Geleitet von der Frage, "Welche Szenarien unserer Schule möchten wir mithilfe einer digitalen Infrastruktur unterstützen?", hat die Arbeitsgruppe MI eine Vielzahl von möglichen Nutzungsszenarien an der Schule Diemtigtal verschriftlicht und geordnet. Die Liste ist nicht abschliessend und kann jederzeit mit weiteren Nutzungsszenarien ergänzt werden. Dies bedingt eine erneute Prüfung des Konzepts.

Auszug aus Nutzungsszenarien Beispielschule.xlsx:

Datenart Nutzungsszenario (was, wozu)	wer bearbeitet die Daten --> Verantwortung, Schulung	wer ist davon betroffen	Produkte/Daten
<i>Hier sind verschieden Datenarten und deren Nutzungsszenarien aufgeführt. Diese können auf die eigene Schulsituation angepasst, präzisiert, ergänzt oder gelöscht werden</i>	<i>selbsterklärend - Spalte hilft zur gezielten Schulung bestimmter Gruppen.</i>	<i>selbsterklärend</i>	<i>Hier wird beschrieben was für Produkte/Daten entstehen</i>
Unterrichtsdaten			
Unterrichtsmaterialien: Lehrmittel und andere Unterrichtsmaterialien in digitaler Form, welche im Team ausgetauscht und für den eigenen Unterricht angepasst und optimiert werden.	Lehrpersonen	Lehrpersonen	Dokumente, Webseiten, Audio, Video,
Bereitstellung und Bearbeitung von Unterrichtsinhalten: Unterrichts- /Lernmaterialien, welche den SuS für den Unterricht/im Fachunterricht zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird.	Lehrpersonen, Schülerinnen & Schüler	Lehrpersonen, Schülerinnen & Schüler	Dokumente, Webseiten, Audio, Video,
Arbeiten SuS (ohne Personendaten): Ergebnisse aus Einzel- oder Gruppenarbeiten ohne inhaltlichen Personenbezug	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler,	Dokumente, Webseiten, Audio, Video,
Arbeiten SuS (inkl. Personendaten): Ergebnisse aus Einzel- oder Gruppenarbeiten mit inhaltlichem Personenbezug	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler,	Dokumente, Audio, Video,

³ SMI - Spezialist*In für Medien & Informatik an Berner Volksschulen

Lernportfolio: Lernportfolio von Lernenden in welchem ihre Lernspuren digital festgehalten und reflektiert werden.	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Dokumente, Audio, Video,
Berufswahldossier: Sammlung des ganzen Berufswahlprozesses inkl. Lebenslauf, Motivationsschreiben, Kopien von Zeugnissen, Schnupperberichte, ...	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler, Familienangehörige	Dokumente, Video, Audio

5 Klassifizierung der Daten - Bestimmung des Schutzbedarfs

Die angestrebten Produkte/Datenarten werden einer der folgenden Kategorien analog dem KRGV⁴ klassifiziert.

Schutzbedarf der Daten	Datenklassifizierung des Kantons Bern	Beschreibung
kein Schutzbedarf	öffentlich	Diese Kategorie beschreibt Sachdaten wie z.B. Unterrichtsmaterialien ohne Personenbezug.
normaler Schutzbedarf	intern	In diese Kategorie werden normale Personendaten erfasst und verwendet. Beispiele: Vorname, Name, E-Mail-Adresse etc.
hoher Schutzbedarf	vertraulich	Ein hoher Schutzbedarf besteht bei besonders schützenswerten Personendaten oder auch bei umfangreichen Sammlungen von normalen Personendaten, wie auch Persönlichkeitsprofilen. Beispiele: Krankheiten, Straftaten, Notfall-Klassenliste mit weiteren Telefonnummern und ev. Krankheiten, Klassen-Übersicht mit beurteilungsrelevanten Daten, Zeugnisse. Ebenfalls sind hier Daten, die unter dem Berufs- oder Amtsgeheimnis stehen, betroffen.

Das von der PHBern entwickelte [Ampelsystem](#)⁵ gibt Hinweise zum Umgang mit verschiedenen Daten im Schulkontext. Mithilfe dieses Ampelsystems können verschiedene praxisnahe Beispiele den Ampelfarben grün, gelb oder rot (gemäss Datenklassifizierung) zugeordnet werden.

Datenart Nutzungsszenario (was, wozu)	wer bearbeitet die Daten --> Verantwortung, Schulung	wer ist davon betroffen	Produkte/Daten	Klassifizierung
Unterrichtsdaten				
Unterrichtsmaterialien: Lehrmittel und andere Unterrichtsmaterialien in digitaler Form, welche im Team ausgetauscht und für den eigenen	Lehrpersonen	Lehrpersonen	Dokumente, Webseiten, Audio, Video,	intern

⁴ Verordnung vom 13. März 2013 über die Klassifizierung, die Veröffentlichung und die Archivierung von Dokumenten zu Regierungsratsgeschäften (Klassifizierungsverordnung, KRGV; BSG 152.17)

⁵ <http://www.kibs.ch/datenschutz/ampelsystem/>

Unterricht angepasst und optimiert werden.				
Bereitstellung und Bearbeitung von Unterrichtsinhalten: Unterrichts- /Lernmaterialien, welche den SuS für den Unterricht/im Fachunterricht zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird.	Lehrpersonen, Schülerinnen & Schüler	Lehrpersonen, Schülerinnen & Schüler	Dokumente, Webseiten, Audio, Video,	intern
Arbeiten SuS (ohne Personendaten): Ergebnisse aus Einzel- oder Gruppenarbeiten ohne inhaltlichen Personenbezug	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler,	Dokumente, Webseiten, Audio, Video,	öffentlich
Arbeiten SuS (inkl. Personendaten): Ergebnisse aus Einzel- oder Gruppenarbeiten mit inhaltlichem Personenbezug	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler,	Dokumente, Audio, Video,	intern
Lernportfolio: Lernportfolio von Lernenden in welchem ihre Lernspuren digital festgehalten und reflektiert werden.	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Dokumente, Audio, Video,	vertraulich
Berufswahldossier: Sammlung des ganzen Berufswahlprozesses inkl. Lebenslauf, Motivationsschreiben, Kopien von Zeugnissen, Schnupperberichte, ...	Schülerinnen & Schüler, Lehrpersonen	Schülerinnen & Schüler, Familienangehörige	Dokumente, Video, Audio	vertraulich

6 Dienste

Die Vertragsbestimmungen im Rahmenvertrag von Educa mit Microsoft sind auf die Kerndienste von Microsoft 365⁶ anwendbar.

Die wichtigsten Microsoft 365 Kerndienste sind:

Wichtige Microsoft 365 Kerndienste	Nutzung
Exchange, Exchange online, Outlook	Kommunikation mit E-Mail, Kontakte, Kalender
Forms	Umfragen
OneDrive for Business	Erstellung von Word-, Excel- und Powerpointdateien, Datenablage der Nutzer*innen
OneNote	Notizbuch und Kursnotizbuch
Sharepoint, Sharepoint Online	Speicherung und Erstellung von Dokumenten, Zugriffsrechte
Skype for Business	Telefon, Videocall, Chat

⁶ <https://www.microsoft.com/licensing/terms/de-DE/product/PrivacyandSecurityTerms/EES>

Stream	Videoplattform
Teams	Kollaboration, Telefon, Videocall, Chat, Datenablage

Ausser den Kerndiensten können weitere Microsoftdienste oder auch Dienste von Dritten an Microsoft 365 angeknüpft werden. Dienste wie z.B. Sway oder Yammer gehören zwar Microsoft, sind aber nicht Teil der Kerndienste und sind somit nicht über den Rahmenvertrag abgedeckt.

Ausgehend vom Kapitel **2 Anforderungen** und geleitet durch die Arbeiten unter Kapitel **4** und **5** hat die Arbeitsgruppe MI weitere Cloud-Dienste neben Microsoft 365 evaluiert. Damit sollen aufwändige und teure risikominimierende Massnahmen (Kapitel 7) bei Microsoft 365 vermieden werden.

Massgebend waren dabei folgende Punkte:

- Datenschutz:
 - Ebene Schule inkl. Sensibilisierung zum Thema Datenmanagement
 - Ebene Cloudanbieter (Rahmenvertrag, anwendbares Recht Schweiz, Datensicherung auf Servern in Europa/der Schweiz, Gewährung der Datensicherheit).
 - Kultur der Schule Schule Diemtigtal
- Einfachheit der Bedienung

Datenklassifizierung	Nutzungsszenario	gewählte Dienst
öffentlich & intern	Bearbeitung und Austausch von Dokumenten für den Unterricht durch LuL & SuS	Microsoft 365 für Dokumente in Word, Excel, PowerPoint, SharePoint, Kommunikation mit Mail und Teams
vertraulich	Bearbeiten von administrativen Dokumenten durch SL & LuL	Lokal installierte Office Applikationen und schulhausinterne Serverinfrastruktur.
vertraulich	Festhalten, verwalten von Beurteilungen, Zeugnisse und Schullaufbahnentscheide.	Lehreroffice und Beurteilungs Applikation des Kanton Berns
interne Kommunikation	Kommunikation LuL - SuS	Outlook, Teams
vertrauliche Kommunikation	Kommunikation nach extern	Telefonie, Post, Posttasche

Die Schule Diemtigtal nimmt die Dienste in der folgenden Tabelle ab dem Schuljahr 2024/25 in die Nutzungsvereinbarung der Schule auf und setzt die Eltern vor der Erstellung eines Accounts entsprechend in Kenntnis. Die Dienste können bei Bedarf im Cloud-Konzept, bzw. in den Nutzungsszenarien in der Schule Diemtigtal.xlsx angepasst oder ergänzt werden.

Dienste mit eigenem Login (Server und Recht CH)	Dienste mit Microsoft-Login (Server und Recht EU/USA)	Dienste mit eigenem Login (Server und Recht EU/USA)
schulverlag.ch klett.ch profaxonline.com Elkverlag.ch Learningaps.org	kahoot.com bookcreator.com clipchamp.com soundtrap.com	scratch.mit.edu Antolin.de Lernbiene.de quizlet.com bookcreator.com Pixlr.com Anton.com Bandlab.com Perfectpiano.com

Wird ein weiterer Dienst eines Drittherstellers spezifisch für eine Klasse oder einen Fachbereich benötigt, richtet die Schule eine spezifische Information an die Erziehungsberechtigten. Darin wird der Dienst, die Nutzung, die betreffenden Personendaten und die Dauer der Nutzung festgehalten werden.

Erziehungsberechtigte können einwilligen. Wird keine Einwilligung erteilt, kann der Dienst für die Klasse, bzw. mit dem jeweiligen Kind nicht genutzt werden.

Die komplette Zuordnung der Dienste zu den jeweiligen Nutzungsszenarien ist im Dokument Nutzungsszenarien in der Schule Diemtigtal.xlsx einzusehen.

7 Risiken und Restrisiken

Mithilfe einer Risikomatrix werden die Nutzungsszenarien mit Daten, Klassifizierung und beabsichtigter Dienst untersucht. Das Ergebnis aus der Risikoanalyse zeigt auf, welche Risiken durch zusätzliche Schutzmassnahmen minimiert werden müssen.

Die Ziffern der Achse «Eintrittswahrscheinlichkeit» werden mit den Ziffern «Auswirkung / Schadensausmass» multipliziert. Die Ergebnisse können in der Regel wie folgt gelesen werden:

- 1 und 2: Keine Massnahmen
- 3 – 6: Technische und organisatorische Massnahmen.
- 8 – 16: Wahl einer spezifischen Fachapplikation oder weitergehende technische und schulorganisatorische Massnahmen bei Microsoft 365.

Eintrittswahrscheinlichkeit	4 sicher	4	8	12	16
	3 sehr wahrscheinlich	3	6	9	12
	2 wahrscheinlich	2	4	6	8
	1 unwahrscheinlich	1	2	3	4
		1 unwesentlich	2 geringfügig	3 kritisch	4 katastrophal
Auswirkung / Schadensausmass					

Die getroffenen Massnahmen, sowie die verbleibenden Restrisiken sind in der Tabelle Nutzungsszenarien Schule Diemtigtal.xls einzusehen.

Zusätzlich zu diesen Restrisiken verbleiben bei der Verwendung von Microsoft-Diensten vertragsgebundene Restrisiken (vgl. Merkblatt Microsoft 365, BKD):

- Fehlende Überprüfbarkeit der Zugriffe auf die Daten durch Microsoft bzw. Subunternehmen von Microsoft.
- Fehlende Überprüfbarkeit der Zugriffe durch amerikanische Sicherheitsbehörden (Cloud Act).
- Die verantwortliche Behörde kann nicht überprüfen, ob Personendaten, welche für eine Zwei-Faktor-Authentifizierung verwendet werden (Name, Vorname, Geschäftliche-Mail, u.U. private Handynummer) auch wirklich nach der vertraglich festgelegten Dauer der Speicherung unwiderruflich gelöscht werden.
- Auch im Rahmenvertrag von Educa vertraglich legitimierte Bekanntgabe von Telemetrie-Daten an US-amerikanische Subunternehmen.
- Erfassung der Nutzenden mit Vor- und Nachnamen. Diese Personendaten bergen das Risiko des Profilings.
- Einseitige Vertragsanpassungen durch Microsoft.

~~Auch in weiteren Fachapplikationen mit anwendbarem Recht CH und Serverstandort CH können vertragsgebundene Restrisiken verbleiben.~~

8 Kommunikation

Der digitalen Kommunikation im Schulumfeld wird ein besonderes Augenmerk verliehen.

~~Die Schule Diemtigtal verzichtet bewusst auf eine zweite E-Mail-Adresse für die Lehrpersonen.~~ Sämtliche Kommunikation läuft via Outlook Microsoft Office 365 und Klapp/escola/Schoolfox (wird erst ab Sommer 2025 eingesetzt). Gemäss Risikoanalyse können somit keine vertraulichen Daten digital versendet werden.

Besonders schützenswerte Personendaten nach Extern werden über den Postweg versendet.

Besonders schützenswerte Personendaten nach Intern werden mit Outlook und dem Hinweis auf LO oder interner Server versendet (Besonders schützenswerte Personendaten sind somit nie in Outlook vorhanden).

9 Rollen und Berechtigungskonzept

Jede Person darf nur auf diejenigen Daten zugreifen können, welche sie auch tatsächlich zur Ausübung ihres Berufsauftrags benötigt. Die erteilten Rollen- und Berechtigungen sind periodisch zu prüfen.

Microsoft 365 bietet nebst den Ablagen von privaten Arbeitsdateien auch die Möglichkeit, Teams für unterschiedliche Bedürfnisse einzurichten. Diese Teams sind jährlich zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

LehrerOffice bietet mehrere Profile für die Zugriffsberechtigungen der verschiedenen Module an. Zum Beispiel zum Erfassen von Schüler*innen, Erstellen von Beurteilungen, Wahlfach-Zuteilung. Diese Berechtigungen sind bezüglich der Anforderungen der Volksschulen bereits von LehrerOffice optimiert und erfüllen so die kantonalen Datenschutzbestimmungen. Eine Anpassung ist durch den Administrator möglich.

Die SMI Lehrperson verfügt über weitreichende Zugriffsrechte.

Ein Stellenbeschrieb/Pflichtenheft für die SMI-Lehrperson regelt Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Pflege und Verwaltung der Dienste.

10 Zwei Faktor Authentifizierung in Office 365

Als zusätzliche, risikominimierende Massnahme zum Schutz der Daten in der Cloud wird eine zwei Faktor Authentifizierung eingerichtet.

Lehreroffice verfügt über ein eigenes Authentifizierungssystem welches an die persönlichen Geräte der Nutzenden geknüpft ist.

11 Erfassung von Nutzerinnen und Nutzer

Microsoft bearbeitet nicht nur die innerhalb der Cloud-Dienste übermittelten Personen- & Inhaltsdaten, sondern auch die von ihren Diensten generierte Daten über die Nutzer*innen (z.B. Rand-, Telemetrie- oder Protokollierungsdaten).

Diese zusätzlichen Personendaten sind mit der gleichen Sorgfalt zu behandeln wie die Daten, die zur eigentlichen Aufgabenerfüllung bearbeitet werden.

Nutzende von Microsoft 365 werden nur mit den ersten zwei Buchstaben von Vor- und Nachname in der Domain der Schule erfasst (Bsp. pabi@schule-diemtigtal.ch). Schülerinnen & Schüler werden bei der Auswahl eines persönlichen Profilbildes entsprechend informiert und sensibilisiert.

Die Eltern werden vor der Erstellung der Accounts darüber informiert.

12 Aufbewahrung, Rückgabe und Vernichtung von Daten

Schullaufbahnentscheide und Zeugnisse haben eine Aufbewahrungspflicht von 15 Jahren nach Schulaustritt. Diese Daten sind bei der Applikation des Kantons Bern BU21 gespeichert.

30 Tage nach Schulaustritt werden die Daten aus Microsoft 365 durch die/den SMI gelöscht.

Die/der SMI hat die Möglichkeit, diese Daten nach Löschung 30 Tage lang wiederherzustellen. Danach ist die Löschung unwiderruflich. Die Nutzerinnen & Nutzer Microsoft 365 werden zu diesem Punkt geschult und vor Austritt erneut informiert.

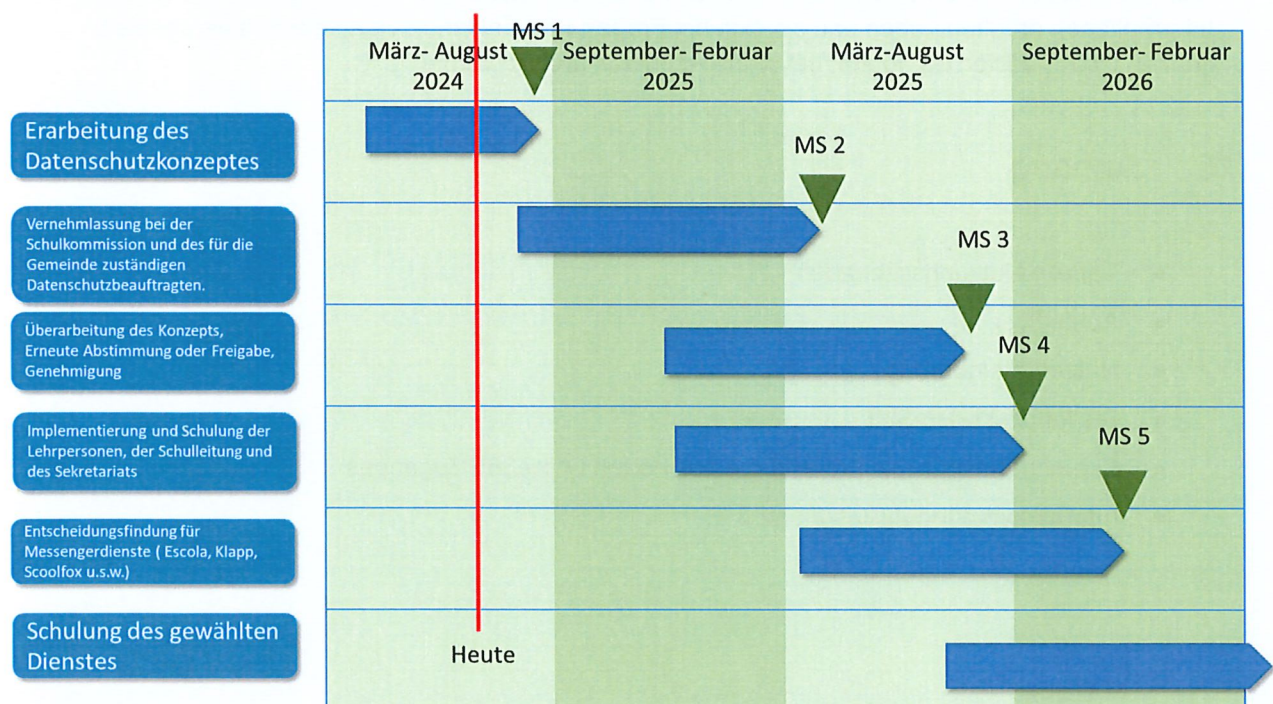
Jede Person hat ein Recht zur Einsicht ihrer Daten, inklusive der aufbewahrten Daten in Papierform.

Gesetzlichen Verpflichtungen (Strafanzeige, ein Strafantrag oder konkrete Verdachtsgründe für eine Straftat) muss die Schule nachkommen. Betroffene Personen werden in einem solchen Fall darüber informiert.

13 Weiterbildung zu diesem Datenschutzkonzept

Die Roadmap sieht mehrere Phasen und Meilensteine für die Einführung des Datenschutzkonzeptes vor.

Die Einführung der Cloud-Dienste ist abgeschlossen. Weitere Weiterbildungen zur eingesetzten Hardware bei den Schüler*innen und Lehrpersonen sowie punktuelle Schulungen werden im Schuljahr 2025/26 folgen.



Die Schulungen der Meilensteine und die Phasen werden durch die/den SMI und durch die PHBern geleitet oder unterstützt.

Lehrpersonen (alle Personen), die in der Schule Diemtigtal neu angestellt werden, erhalten eine Einführung zum Datenmanagement und zum Umgang mit den Cloud-Diensten im Schulalltag.

Die punktuellen Schulungen durch die/den SMI müssen in der rollenden Jahresplanung der Schulleitung aufgenommen werden. Damit alle Personen rechtzeitig informiert und eingeführt werden.

Für neu eintretende Lehrpersonen findet vor Schulbeginn jeweils ein Starttag im Umgang mit allen digitalen Workarounds statt. Auch Praktikant*innen Hilfspersonal? sind entsprechend zu informieren.

Als Unterstützung bietet die Schulinformatik der PHBern einen Ampelflyer (im Anhang) an, welcher von der Schulleitung den jeweils neuen Personen im Schulhaus ausgehändigt wird.

Die/Der SMI steht den Lehrpersonen als Ansprechperson zur Verfügung und sichert so den Support für technische sowie pädagogische Belange. Dies ist mit den Anstellungsprozessen in der Schule Diemtigtal zu leisten.

14 Informationen an die Eltern

Die Eltern der Schüler*innen, die neu einen Zugang zu Office 365 erhalten, werden über alle wichtigen Punkte und Regeln im Umgang mit den Cloud Diensten und dem Internet informiert.

- Zyklus 1 Anhang 5 Cloudkonzept sowie Thematisierung im Unterricht
- Zyklus 2 und 3 Anhang 6, Anhang im ICT- Konzept

Dies geschieht u.a. mit einer schriftlichen Information, welche die Erziehungsberechtigten mit einer "zur Kenntnisnahme" unterschreiben. Somit wird sichergestellt, dass alle Erziehungsberechtigten die Informationen erhalten haben und sie sich bei Fragen und Unklarheiten an die Schule wenden können. Dies passiert zwingend, bevor die Accounts erstellt werden.

15 Anhang

- Tabelle Nutzungsszenarien
- Ampelflyer
- Nutzervereinbarung
- Stellenbeschreibung SMI
- Elterninformation vor Erstellung eines neuen Office365 Zuganges.
- Elterninformation Zyklus 2 und 3

16 Genehmigung und Verabschiedung – Version 1 des Datenschutzkonzepts der Schule Diemtigtal

Das vorliegende Datenschutzkonzept (Version 1) wurde von den folgenden Instanzen geprüft, genehmigt und verabschiedet:

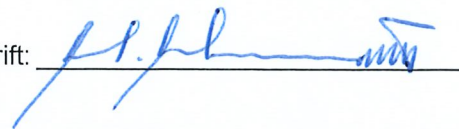
Für die Gemeinde Diemtigtal

(als Datenschutzverantwortlicher)

Name: Klossner Marcel, Gemeinderatspräsident

Datum: 27.10.25

Unterschrift:

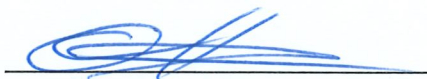


Für die Schulkommission der Schule Diemtigtal

Name: Oliver Haueter

Datum: 27.10.2025

Unterschrift:



Dieses Datenschutzkonzept wird regelmässig (mindestens alle fünf Jahre) evaluiert und bei Bedarf angepasst. Die überarbeitete Version ist erneut von beiden Parteien zu prüfen und zu unterzeichnen.

Erneute Genehmigung und Verabschiedung im Rahmen der periodischen Evaluation (Version 2)

Im Rahmen der regelmässigen Überprüfung des Datenschutzkonzepts wurde die vorliegende Version erneut geprüft, gegebenenfalls angepasst und von den zuständigen Instanzen wie folgt bestätigt:

Für die Gemeinde Diemtigtal

(als Datenschutzverantwortlicher)

Name: _____

Funktion: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Für die Schulkommission der Schule Diemtigtal

Name: _____

Funktion: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Erneute Genehmigung und Verabschiedung im Rahmen der periodischen Evaluation (Version 3)

Im Rahmen der regelmässigen Überprüfung des Datenschutzkonzepts wurde die vorliegende Version erneut geprüft, gegebenenfalls angepasst und von den zuständigen Instanzen wie folgt bestätigt:

Für die Gemeinde Diemtigtal

(als Datenschutzverantwortlicher)

Name: _____

Funktion: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Für die Schulkommission der Schule Diemtigtal

Name: _____

Funktion: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____